mr. 28

ebrnar 1

chenfteu

hiermit

ary ju ven

er gleicher

, auch zum

Me u. 362

mobnum

Bubehör:

ig neu per

eute gu ven

idbad

Linie 25

. Bohn

da, Wajdi

ten im Ge

p. zu vern O Mt.

Rimmer permieten

8-Unlage

thige

gefunde Lingeb. u.

inweg

mer

der 1.

rmohnu

Zubehör i

1 1916,

ieten.

Untert

rmohnu

ermieten

Thomas in

Arbeit wi

dien

tel Saa

Mona

s Saus

n in ber

htige

ttpttegr

ıng

done

Der Caunuabote ericheint taglich aufer an Conn-

Bierteljahrspreis für Homburg einschließ-lich Bringerlohn Mk. 2.50 bet ber Boji Mik. 2.25 ausschliehlich Bestellgebühr

Bodenkarten 20 Big. Einzelne Rummern 10 9fg.

Inferate koften die fünf-gespaltene Zelle 15 Big., im Reklamenteil 30 Pfg-

Der Ungeigeteil bes Sauand Rirborf auf Binkate tafein ansgebängt.



Dem Taunusbote werben folgende Gratisbellagen beigegeben:

Jeben Gamstag: Sauftr. Unterhaltungeblatt Mittwochs: 14 Tage abwechfelnb:

Mittellungen über Canbwid Sauswirtichaft" ober "Luftige Welt"

Die Musgabe ber Zeitung erfolgt - 3 libr nachm.

Abonnements im Mohnungs-Ungeiger nach Abereinkunft.

Rebaktion und Expedition: Mubenfir.1, Telephon Mr.9

Tagebuch des erften Jahres Des Beltfrieges.

Februar

Die deutsche Seeresleitung gibt amtlich etannt, bag bie jur Unterftugung ber Desterreicher in ben Karpathen bestimmte Eruppen bort angetommen feien und feit inigen Tagen an ben bortigen Rampfen eilgunehmen begonnen batten,

Deutscher Sturmangriff bei Maffiges nordmejtlich St. Menehould). Unfere Trupelifche pen nehmen in einer Breite son 2 km brei bintereinander liegende feindliche Graben. lienten, muchen über 600 Gefangene, erobern Gefaute, fowie 9 Majdinengewehre, viel onitiges Material und ichlagen alle Gegeningriffe ber Frangolen ab

Die Fahrt der "Uppam".

Rem-Port, 1. Febr. (2BTB. Richtamtl.) lach einer Reutermelbung aus Newport-News Bat ift ber vermifte englische Dampfer "Appam" rban unter Guhrung einer beutschen Brisenmann-Boint an ber Rufte von Birginia angefomnen. Der Dampfer ift auf ber Sohe ber Ranarifden Infeln von einem beutiden Rriegsichiff aufgebracht worben. Die "Appam" hatte bei threr Unfunft 425 Berfonen an Bord, barunter 138 von etwa fünf por der Aufbringung ber "Uppam" verfentten britifchen Schiffen.

> Rem-Bort, 1. Febr. (MIB. Richtamtl.) Auf der "Appam" wehte, wie das Reutersche Bureau weiter meldet, die deutsche Kriegsflagge. Man glaubt, daß die deutsche Mannschaft sich lieber internieren lassen wird, als Gesahr zu lausen, bei der Wiederabsahrt ausgebracht und gestacht und genommen zu werden. Der rechtliche Charafter ber "Appam" wird bon ben Behörben in Washington geprüft werben.

Die "Mone."

Remport Rems, 2. Febr. (2BIB, Richtamtl). rich Car Meld. bes Reut, Bur. Das beutiche Kriegsichiff,

ben Ramen "Mowe" geführt haben.

Die Baffagiere.

London, 2. Febr. (WIB. Richtamtl.) Bon Newport News wird gemelbet, daß fich 451 Perfonen an Bord bes "Appam" befinden, barunter 139 Ueberlebenbe ber fieben Schiffe, bie von ben Deutschen versentt murben, ferner 20 beutsche Bürger, Kriegsgefangene aus Ramerun, und eine Prifenbefagung von 22 Mann, Offenbar wurde ber "Appam" vier Tage nach ber Ausreise wiberftanbelos erbeutet, nachbem ein Schuß über bie Brude bes Dampfers algefeuert worben war. Rachdem die Brifenbefagung an Bord gebracht mar, begann bas deutsche Schiff ein britisches, mit Fleisch aus Auftralien belabenes Schiff zu verfolgen. Diefes bot Widerftand und wurde in Grund ge-

Die verfenften Schiffe,

New Port, 2. Febr. 28TB. Richtamtl.) Die "Mffociated Breg" teilt mit: Die "Appam" war am 15. Januar bei ben Kanarifchen Infeln aufgebracht worben. Gie hatte 451 Berfonen an Bord. 3m Gangen find von bem deutschen Kriegsfahrzeug fieben Dampfer versentt worben, und zwar die Dampfer "Corbridge", "Trader", "Ariadne". "Dro-monby", "Farringford", "Commactavist" und "Arthur".

Bird "Appam" interntert?

London, 2. Febr. WIB. Richtamtl.) Meld. bes Reuterichen Bur. Die "Times" erfährt aus Remport: Auf ber Reife über ben Atlantischen Ozean foll ber Dampfer "Appam" zwei britische Schiffe gelapert haben. — Rem Dorfer Blätter melben, bag ber "Appam" von ber bewaffneten beutiden Avijojacht "Move" erbeutet murbe. Amtliche Berfonen in Wafhington verneinen, daß ber Befehl erteilt murbe, bas Schiff gu internieren. Gie find fehr unficher, was mit bem Schiff geschehen foll. Der britifche Botichafter erfuchte um eine Unterredung mit Staatsfefretar Lanfing. Die "Möve" foll die britische Flagge geführt, aber als fie sich der "Appam" näherte, die deutsche Kriegsflagge gehift und ihre bewegliche Berichangung umgeflappt haben, worauf die Bewaffnung fichtbar wurde, Gie foll in ber Rorb. Meld. des Reut, Bur. Das deutsche Kriegsschiff, see unter schwedischer Flagge gefreuzt haben. werden, als sie fie in den meisten Fällen von sind. Bon allen das den Dampfer "Appam" aufgebracht hat Als die "Appam" die Kuste von Birginia ent- ihren eigenen Leuten zu erhalten vermögen. gerettet worden.

und mit Prifenmannichaft verfeben bat, foll lang fahren mußte, nahm fie einen Lotfen an Bord und antwortete auf eine brahtlose Unfrage von dem Fort Monros, fie fei ein beuticher Kreuzer, nach Buffalo unterwegs. Das Schiff führte nur eine einzige Dreigoll-Ras none am Borberteil.

> Bur völferrechtlichen Behandlung bes Dampfers "Appam" ist zu bemerken: 3st "Appam", wie wahrscheinlich angenommen werden barf, unter beutscher Flagge in Rorfolt als Kriegsschiff eingelaufen, so tann es interniert werben, wenn es innerhalb ber gefegten Frift ben Safen nicht verläßt. In Diefer Beise ift auch bas deutsche Kriegsschiff "Farn" behandelt worben, welches am 25. Januar 1915 in bem Safen von San Juan be Portorico interniert worden ift. Gollte "Appam" nicht ein Silfstriegsichiff, fondern eine Brife fein, fo murbe bas Schiff ebenfalls die beutiche Rriegsflagge führen muffen. Als Brife barf bas Schiff nach bem alten zwischen Deutschland und ben Bereinigten Staaten bestehenben Bertrage im Safen bleiben, ober ihn nach eigenem Ermeffen wieder verlaffen.

Durch die Linie ber britifchen Flotte gefahren!

London, 2. Febr. (WIB. Richtamtl.) In einem Telegramm ber "Times" wird aus Rorfolf berichtet, baß das beutsche Schiff, weldes die "Appam" nahm, der Kreuger "Move" war, der sich als Frachtbampfer vermummt hatte und mit Kanonen ausgerüftet mar. Die Move" foll aus Riel getommen und burch bie Linie ber britifchen Flotte in ber Rorbfee in Gern gu fichten. ben Atlantischen Ozean geschlüpft fein.

Der Weift ber "Emben" und "Rarleruhe".

Berlin, 3. Febr. In der "Boff. Big." wird von einem militarischen Mitarbeiter gefagt: Rein Menich tommt in England auf die Idee, daß die Deutschen es wagen fonnten, das von England jur Zeit gepachtete Weltmeer noch zu befahren. Bielleicht durfte es fich in Butunft empfehlen, daß fich bie englische 21dmiralität und die englische Sandelsichiffahrt bei weiterem Berluft von Schiffen um Musfunft an bas beutiche Reichsmarineamt wenbe. Dort wird unseren Bettern jenseits bes Ranals ficherlich eine beffere Austunft gegeben werden, als fie fie in ben meiften Fallen von find. Bon allen Sahrzeugen ift die Befatung

Wir freuen uns indeffen biefes fühnen Geemannsftreiches. "Emben", "Rarlsruhe" fteben wieder auf. Soffentlich folgen weitere Taten.

"König Albert".

Berlin, 3. Febr. Mus bem R. R. Kriegs. pressequartier wird bem "Berl. Tagebl." gemeldet: Der Dampfer "Ronig Albert", ber bem Rordbeutichen Llond gehört, feinerzeit von ben Engländern gefapert und bann ben 3talienern überlaffen murbe, ift jest von einem österreichisch-ungarischen Unterseeboot aufgebracht worben. Das Schiff, bas von den Ita-lienern jur Aufnahme von 300 serbischen Fliichtlingen nach San Giovanni di Medua abgeschidt mar, murbe bort im Safen von einem Wafferflugzeug entbedt, nach ber Ausfahrt von einem Unterfeeboot gestellt und von einem Torpedobootszerftorer in die Bocche di Cattaro

Die U.Boote in der Abria,

In der "Boff. 3tg." heißt es, es schiene, daß insbesondere die österreichisch-ungarischen Unterfeeboote bie öftliche Abria vollständig beherrichten. Seit ber Eroberung bes Lowtichen ist die Bouche di Cattaro ein Kriegshafen von ichier unbezwinglicher Starte. Die 3taliener ichienen bas gu ahnen und wenigstens nördlich von Durage mieben ihre Kriegs-Schiffe bie öftliche Abria wie die Beft. Die öfterreichischen Kriegsichffe tonnten auf ber öfterreichifden Rriegsschiffe tonnten auf ber öftlichen Abria unbehindert feugen und ben Weg von Fiume nach Cattaro gurudlegen, ohne auch nur ein italienisches Schiff von

Wiljons Regelung bes U.Bootfrieges abgelehnt.

Berlin, 3. Febr. Rach einer Melbung ver-Schiedener Morgenblätter hatten England und Frankreich den Borichlag Wilsons jur Regelung bes Unterfeebootfrieges endgültig abge=

Gejunten.

London, 2. Febr. WIB. Richtamtl.) Llonds berichtet, daß der belgische Fischdampfer "Marguerita", die Bartasse "Hadium" gesunken westoft und die Bartasse "Radium" gesunken

Rimm hin das heilige Schwert. 63) Roman von Rael August Rind. Copyright by Grothlein u. Co. G.m.b.D. Leipzig 1915.

Arm in Arm, die Sande ineinandergeichloffen, fehrten fie in ben Salon gurud, mo bie Grafin faß. Sie blidte turg von ihren Rechnungen auf. Als fie aber die beiden fo eng beleinander gefeben, icaute fie noch einmal genauer bin, mit einem Blid: "febe ich recht?" Dann nahm fie ihre Lorgnette, ver-

gewifferte fich und ftand auf. "Ich habe nichts dagegen, Kinder!" rief fie ihnen in frohem Aufatmen zu, als hatten fie fie gefragt: "Erlaubst bu?"

Erft nachbem fie beibe umarmt,, feufate fie ein wenig und ichaute erft 3fa, bann ihren Sohn mit etwas mutterlichem Borwurf an, wie wenn fie fagen wollte: Mußteft bu ausgerechnet bamit warten, bis es mal Krieg gab? Wer weiß, was nun tus euch werden wird!"

Der Diener öffnete bie Flügeltur gum Speifegimmer. Wegen ber Teilnahme ber Leute am Beigottesbienft mar bas Abenbeffen beute auf fpater angesett worden. Die Gras fin nahm eigenhandig ben großen Blumenforb mit hinüber, ben ihr ber Gartner für ihr Simmer jeden Morgen frisch fullen mußte, und ichnell ihr Gesicht an feiner Bruft. tellte ihn auf ben Tifch.

"Run wird alfo unfer guter Dauf boch bie Trauung bekommen, die er sich immer grünschte", sagte sie freudig. "Weißt du noch, Isa, wie er immer sagte, er möchte dir so gern noch in dein Glud hineinhelsen dürfen? Wo bleibt übrigens Dauß? 3ch hatte ihn boch jum Abendeffen gebeten!"

Der Diener an ber Tilr machte ein fonberlife Fre bares Geficht.

"Ift herr Paftor etwa noch in ber Rapelle?" fragte ihn bie Grafin.

.... Jawohl, gnabige Frau Grafin . ."

"Dann bitten fie ihn binuber!"

.... Serr Baftor ift tot!"

"Tot?!" riefen entfett bie anberen alle zugleich.

"Bohl ein Bergichlag, fagte ber Lehrer .. "

geregt binaus. Bertheim und 3fa wechfelten einen icheuen Blid, wie zwei Menichen, Die im gleichen Mugenblid ein gleiches, peinliches Gefühl bebriidt; etwas, bas man fich nicht gu fagen

"Schade um ben prachtigen Mann!" unterbrach Bertheim bas Schweigen.

Sfa aber, als hatte fie's nicht gehort, ftarrie blag, mit leeren Mugen auf bem Blat bes Berftorbenen, an bem fie ihm einen Straug Febernelten, feine Lieblingsblumen, gelegt. Mus ihrer Geiftesabwefenheit ermachte fie erft, als fie Bertheims Urm um ihre Schulter fühlte. Sie fah und verftand das Mitleid in feinem Blid. Und als wolle fie aufquellenbe Eranen verftden, barg fie

Mann!" feufate fie. "Er hat einen iconen bie Lebendigfeit eines großen Gefühls, bem es Tod gehabt . . . aber traurig ift's boch, wie nur noch am Mut gur ungetrübten Freude man fo einen nach dem anderen hergeben gebrach. Ihr Berlobter bagegen mar beiter muß." Ueber ihre Wangen rollten wieber und befter Dinge; ber ftrahlende Morgen voll zwei Tranen.

Mutter!" fagte Bertheim nachbenflich mit gefalteter Stirn.

Sie fagen hier noch bis Mitternacht bei einander. Aber ber Bann bes großen Wehs, bas im Gedanten bes Schlachtfelds ber milbe Tob biefes fiechen Greifes in allen hatte aufglimmen laffen, wich nicht von ihnen. Man fprach wenig und was man fprach, mit ber Berftreutheit, in ber man immer wieder gu fei-"It es möglich?" Die Grafin eilte auf- | nen eigenen Gebanten gurudtehrt. -

> Am folgenden Morgen fuhr Bertheim nach Berlin. Bas er bort wollte, hatte er nicht gefagt, und bie anderen fragten ihn nicht. Aber die Grafin wußte, und 3fa ahnte, bag er nicht nur reifte, um Ringe gu taufen.

Mis er bas Dogcart bestieg, meinte bie Grafin zu 3fa:

"Begleite ihn doch jur Bahn! Ber weiß, wie lange ihr euch noch habt!"

Da auch Bertheim ihr guredete, obgleich er fie nicht aufgefordert hatte, ihn nach Berlin bu begleiten, folgte fie diefem Borichlag. Go ließ Bertheim ben Ruticher absteigen um ihn gu Fuß folgen und 3fa gur Rudfahrt entgegengeben gu laffen. Allein fuhren fie in ben ftrablenben Morgen ihnein.

Isa fab blag und abgespannt aus. In Rach furger Beile fam die Grafin mit ihrer ernften Ruhe glich fie nicht einer Braut, verweinten Augen gurud. Die anderen faben Die mit bem Geliebten ihre erfte Ausfahrt fie fragend an, mahrend fie an ber Tafel Plat unternimmt. Rur die warme Tiefe im Blau ihrer Mugen, fo oft fie ju bgem Manne an ihrer "Es ift ja eine Erlöfung fur ben alten Geite auffah, verriet hinter bem ruhigen Ernft Lerchenschlag um ihn ber, bie reifenben Glus!

"Wir werden jest viele hergeben muffen, ren mit bem filbernen Tau im Grun ihrer Früchte, bas rüftige Schaffen ber Mederer und ihrer Pferde — das alles belebte eine innere Freude in ihm gu einer an ihm ungewehnten, faft lauten Seiterfeit. Erft 3fas Ernft machte ihn allgemach etwas ftiller. Dhne bag fie es bemertte, rubte fein Blid öfters in gartlichem Mitleib auf ihren Bugen. Und als fie jest ber Riefernforft aufnahm, ber ben Weg bis jum Bahnhof begleittee, ichlang er ploglich ben Urm um fie und prefte ihr einen Rug auf ben Mund.

> "Ifa, ich möchte bich fo gern froh und gludlich feben!" fagte et, fie noch umichlungen haltend. "Es tut mir fo weh, wie bu traurig bift. Saft bu benn garnicht ein bifichen Mut?

> "Doch Bill!" Sie fah ihm in einem gludlichen und boch fo traurigen Lächeln ins Auge.

> Du barfit die feine ichwarzen Gebanten machen! Du bift boch ein tapferes, deutsches Madchen! . . . Und fieh mal: möchteft bu einen Mann, ber in biefer großen Beit mußig Bu Saufe fitt, mahrend alle anderen mit binausgeben, und fich fpater nicht einmal fagen burfte: Ja, an bem Großen, was ba geschaf-fen ift, an bem neuen Deutschland habe ich mitgeholfen? Gag, 3fa . . .

... . Rein." Es fam ihr leife und icheu über bie Lippen.

"Run fiehft bu! Go bente ich mir auch bie Frau, mit ber ich mein Leben teilen will. 3ch meine, eine Frau fonnte nicht ftolg fein au einen Mann, ber fich vor ben Rugeln verftedt hat und ein Dann, behaupte ich, fann feines Lebens nicht mehr froh werben wenn er fich nach unferem Gieg einmal fagen muß: bu marft nicht babei, obwohl bu hattest babei fein tonnen!"

(Fortlegung folgt.)

Hand

2 Mek

inheim

fahrer

Preil

erichie

efann

t auch

er Au

grice

Die Beppelinftreifen.

London, 2. Febr. (WIB. Richtamtl.) Meld. bes Reuterichen Bureaus. Bie amtlich mitgeteilt wird, mar ber Luftangriff in ber letten Racht in großem Dagftabe unternommen, Die Angreifer icheinen jedoch burch ben bichten Rebel behindert worden gu fein. Rachbem bie Beppeline bie Rufte überflogen hatten, nahmen fie ben Rurs in verschiebenen Richtungen und liegen auf einige Stadte und ländliche Begirle von Derbufbire, Lincolnibire und Staffordsihire Bomben fallen. Es wurde einer Sachichaben angerichtet; bisher find 54 get o. tete und 67 vermundete Berjonen feft. geftellt morben.

Berlin, 2 . Febr. Ueber unfere Beppeline ichreibt die "Freifinnige 3tg.": Alles Geichrei uns gegenüber über die Taten ber Zeppeline, bie in Birflichfeit nach jeber Richtung burch bas obwaltende Bolferrecht gededt werden, baweift uns nur, für wie gefahrlich und vernichtend die Ententegenoffen Diefe Baffe halten, fiber die fie noch vor wenigen Jahren gelächelt und gespottelt haben. Möge thnen biefe Baffe noch oft recht fühlbar werben.

Der Bejuch liber Galonift.

Solonifi, 2. Febr. (BIB. Richtamtl.) Meld. ber Agence Savas. Geftern Morgen um 3 Uhr hat ein Beppelin-Luftichiff heftig Salonifi bombarbiert. Es warf 20 Brandbomben ab. 3mei griechische Golbaten, fünf Flüchtlinge, fieben Arbeiter und 50 andere 3ivilpersonen murben vermundet. An militärifchen Berfen murbe fein Schaben verurfacht,

Bern, 2. Febr. (2BIB. Richtamtl.) Mus Melbungen bes "Secolo" und bes "Corriere bella Sera" aus Salonifi geht hervor, bag bei bem Beppelinflug nach Salonifi auch bas frangolische Sauptquartier beicha bigt worden ift. Biele Saufer find eingefturgt, große Depots fowie bie Banten von Galoniti find gerftort. Der Schaben ift außerorbentlich groß. Die Explosionen waren ichredlich, 3m Safen wurde auch ein englisches Schiff befcabigt.

Der geftrige Tagesbericht.

(In einem Teil ber geftrigen Ausgabe fcon mitgeteilt.)

Großes Sauptquartier, 2. Febr. (B.I.B. Amilich.)

Beftlicher Kriegsichauplag.

Die feindliche Artillerie entwidelte in eingelnen Abichnitten ber Champagne und öftlich von St. Die (in ben Bogefen) große Lebhaftigfeit.

Die Stadt Lens wurde abermals vom Gegner beichoffen.

Ein frangösisches Großflugzeug fturzte, von unferem Abmehrfeuer gefaßt, fübmeftlich von Chauny ab. Die Infaffen find verwundet gefangen genommen.

Deftlicher Kriegsichauplat.

Gine ftartere ruffifche Abteilung wurde von beutichen Streiffommandos an ber Wiefielucha fiiblich von Rucheda Bola (zwischen Stochob und Stor) angegriffen und aufgerieben.

Balfan Kriegsichauplag.

Unfere Flieger beobachteten in ben Safenanlagen von Salonifi große Brande, die offenbar von unferem Luftichiffangriff herrühren.

Oberfte Seeresleitung.

Ofterreich - ungarifcher Tagesbericht.

Wien, 2. Februar. (WIB, Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart : 2. Februar 1916.

Ruffifcher Kriegsschauplat.

Bor ber Briidenichange nordweftlich von Uscieszto murbe ber Feind burch Minenangriffe jum Berlaffen feiner vorberften Graben gezwungen. Un anderen Stellen ber Rorbofts front fanben Batrouillentampfe ftatt,

Italienischer Kriegsschauplag.

3m Suganatal murben westlich von Ronuegno mehrere Angriffe eines italienischen Bataillons abgewiesen. Am Sang bes Col bi Lana murbe eine feindliche Sappenftellung im Sandgemenge genommen und gesprengt. An ber 3fongofront Gefchüttampfe.

Suboftlicher Kriegsichauplag.

In Albanien gewannen unfere Bortruppen ohne Rampf das Gudufer des Matisfluffes. In Montenegro volle Rube, Keine besonderen Ereigniffe.

Der Stellvertr. bes Chefs bes Generalftabs v. Sofer, Feldmaricalleutnant.

Der Selbstmord Juffuf Izzedins.

Bien, 2. Februar. (2BIB. Richtamtlich.) Die "Gubflavifche Korrespondeng" melbet aus Konftantinopel ju bem Gelbstmord bes turfilden Thronfolgers Juffuf Iggebin : Der Thronfolger hat in einem Buftand vollftandis ber Rervenzerrüttung mahricheinlich in augenblidlicher Geistesverwirrung Sand an fich gelegt und fich durch Deffnen ber Abern getotet. Er litt icon langere Beit an einer ichweren Rervengerrüttung, von ber er in bem Canas torium Eslach am Gemmering Beilung fuchte, ohne fie jedoch zu finden. Der Buftand Juffuf 33ebbins verichlechterte fich balb nach feiner Rudfehr nach Konftantinopel wieber ftart. In ber letten Beit zeigten fich Unzeichen eines ichweren Berfalls. Trop forgfältiger Pflege gelang es ihm, in einem unbewachten Augenblid Sand an fich zu legen. Juffuf Izzeddin hinterläßt eine Tochter und einen Gohn, ber für die Thronfolge nicht in Betracht tommt. Thronerbe ift ber jungere Bruder bes regieren: ben Gultans, Bahid Seddin Effendi, der feche Jahre jünger als Juffuf Jagedin ift. Babid Ebbin Effendi hat zwei Töchter.

Der erfte schweizerische Lazarettzug

Ronftanz, 2. Febr. (2018. Richtamtl.) Morgen vormittag 8 Uhr 30 Min. trifft ber erfte ichweizerische Lazarettzug mit von aus Frankreich heimkehrenden deutschen Rriegsinvaliden hier ein. Die Beimgefehrten werben von da aus in das hiefige Austauschlazarett verbracht. Führer bes Zuges ist wieder ber ichweizerifche Oberft Bohnn.

Briechenland.

Berlin, 3 .Febr. Rach einner Drahtung bes Londoner "Dbferver" unternahmen bielefandten des Bierverbandes einen neuen gemeinsamen Schritt in Athen und verlangten bie fofortige Abrüftung Griechenlands.

Umerika.

London, 2. Febr. (WIB. Richtamtl.) Die ameritanifche Bereine haben eine Berfammlung abgehalten, die von 10 000 Berfonen be- | Sof und Serd.

fucht war und unter großer Begeifterung eine Resolution gegen dieWiederwahl bes Prafidenten Wilfon annahm.

Streikaufruhr in Liffabon.

Liffabon, 2. Febr. (BIB. Richtamtl.) Einige Gemertichaften ftreifen. Rachmittags plagten Bomben auf mehreren Stragen. Es gab mehrere Bermundete. 3mei Berfonen, welche bei ben Kundgebungen am 30. Januar verlegt wurden, find gestorben.

Bermischte politische Rachrichten

London, 2. Febr. (BIB. Richtamtl.) Llonds melbet aus Panama, daß der Kanal bis gu feiner bauernben Wiedereröffnung gang geichloffen bleiben wirb.

Amsterdam, 2. Febr. (WIB. Richtamtl.) Der "Telegraaf" teilt mit, bag ein gerichtliches Berfahren wegen feines Antischmuggelbureaus eingeleitet worben ift.

Lotales.

* Das Giferne Rreng erhielt Emil Lang von hier, Offiziersstellvertreter im Bell. Landfturm Bataillon 3.

* Bohltätigfeitsveranftaltung. Bum Beften der Heimarbeit hiesiger Kriegerfrauen ist am nächsten Dienstag abend im Kurhaus eine Wohltätigkeitsveranstaltung von Frau Major Martha Gifela Sameich, Oberichwefter bes öfterreich-ungarifden Roten Kreuges, und Berrn Raifert, Rat Rarl Erasmus Rleinert. Frau Major Sameich war im porigen Jahre mit ihrem Gemahl längere Beit hier und hat bas Bedürfnis für die freund. liche Aufnahme, die fie fand, threm Dant Ausbrud au geben. Gie glaubt es in feiner befferen Beife tun gu tonnen, als daß fie Gelegenheit gibt, fich einem mohltätigen 3med gur Berfügung gu ftellen. Rach uns vorliegenben Preffefritifen barf man von bem Abend ichos nen Genug erwarten. Die "Innsbruder 3tg." fcreibt 3. B., baß fie über ein melobiofes, hellflingendes Organ verfügt und die Bergen ber Buhörer im Sturm eroberte, ahnlich augert fich bie "Innsbruder Bache" und bie "Gilefia" (Tefchen), die vor allem die von hoher fünftle= rifcher Schulung zeugenden Bortrage ber Frau Major Cameich lobt. - Bon Serrn Rarl Erasmus Kleinert, der fich bereitwilligst jur Mitwirfung bei ber Beranftaltung anbot, ichreibt u. a. die "Boff. 3tg." im Marg v. 3 .: "Rleinert erfreute durch feine gewandte Perfonlichkeit, feine volle geschulte Stimme, fein gutes Berftanbnis, feinen ftart entwidels ten Ginn für Wirfung von Wort und Ion . . Richt minber lobenswert fprechen fich bie anberen Blätter Berlins und aller Orte aus, in benen Kleinert Bortrage hielt.

Die Rlavierbegleitung liegt in ben Sanben der Frau Adele Anapp von hier.

Betrachten mir bie Beranftaltung in bem Gesichtswinkel bes Gesagten und vergegenwärtigen wir uns die gute Abficht, die Frau Gameich mit ihr erfüllt, sowie ben eblen 3med der Beranstaltung an sich, so können wir nur munichen, bag ber Dienstag-Abend bie beiben Beranftalter einen vollen Gaal feben lagt Letten Endes muß jeber baran benten, bag er durch ben Besuch ber Beranstaltung unsern Rriegern, für bie und beren Familien bie Beimarbeit ausgegeben wird, einen guten "Dailn Rews" melbet aus Baltimore: Deutsch- Dienst erweist und damit fich felbft, benn fie fcuten nicht nur fich, fonbern auch ihn, feinen

* Rurhaustheater, am Conntag bereits angefündigte Gefamtgaf uf. 216 ber Darmftabter Softheaters ftatt, m uns Rarl Schonberr's gewaltige Trae "Der Weibsteufel" bringt, An ein fommt Orten murbe bas Stud verboten, an p e ausm Buhnen, befonbers auch an vielen Sofbus jedoch murde "Der Beibsteufel" ftartftem Erfelge gegeben. Ueberall m bie hohe bramatifche Rraft, ber monun teine ! tale Aufbau bes Dramas anertanni, u. a. am R. und R. Hofburg-Theater Breife b Wien, am Rgl. Sachs, Softheater in Dres am Ronigl. Landestheater in Brag, Großbergogl. Softheatern in Darmi Tierije Braunichweig uim. Die Wiebergabe Befann bie Darmftabter Rrafte barf als eine no ig von bete bezeichnet merben. n und Stridg

* Bom Kurhaus. Mit Rudficht auf bie ftellung von Schönherrs Drama "Der A teufel" fällt am Conntag Die Lichtspiel führung im Kurhaustino aus.

nsbelo " 3m Berein für Gefchichte und ? tumstunde fpricht am nächften Montag fanntma Pfarrer Wengel über bas Thema: dem Geiftesleben bes Landgrafen Friesnahme Ridi V.". Berr Pfarrer Wengel grundet Ausführungen auf ben literarifchen Ramtig ge bes Landgrafen und wird jo genaue Unachen & und Schluffe gieben tonnen. Der Borbe bes G Berarb ber mohl für jeben Somburger von gra Intereffe ift, und die Berfon bes Rebr bei B werden auch diesmal wieder forgen, baj en Spin eine m Berein für Geichichte und Altertum ein m Saus fieht. Gafte find willtommen, Da bis eine Berein fich innerhalb bes großen Bearmite Gi tungsgebiets, bas fein Rame umichlieft. Bon be Behandlung und Erforidung ber hombet befond Gefdicte besonders angelegen fein mare es gu munichen, bag ihm immer Die im Mitglieder beitraten, die an ber Mitgasgebran gern teilnehmen,

eine F. C. Bezirtsausichuß. Der Landwirt & rich Deifel in Dornholz haufen im Jahre 1897 bei Museinanderfetung feinen Geschwiftern beträchtliche Grund billig erworben und fie teuer wieder verf Ein Ader toftete beim Gintauf 1900 .K Berfauf 8000 .M. Der Bertaufer will mit ensreich Raufer 3wiebadsfabrifant Denry Bush. Fet vereinbart haben, daß diefer alle Unfornnheim auch die Wertzuwachssteuer zu tragen in Ausb Der Magistrat der Stadt Homburg v. d. & rbu-ung bert 1567 M. Die Sache hat nicht nur nefett, Kreisausschuß sondern auch das Oberveriles mitungsgericht gar das Reichsgericht beschäftitschaft Rach Beschluß ber letten Gerichte ift big bi folde Bereinbarung ungefetlich. Der Koraus ber hat fich nun aus moralifchen Grunden bmaffern erflart die Steuer gu gahlen, wenn ju grlich au bamaligen Bertaufspreis die Prozeftoftenem Rre die Wertzuwachssteuer hinzugerechnet welfinder e Die Steuer fest fich fo auf 738 .M. bribel au Der Magistrat von Somburg ift hiermit beiten maller

F. C. Ginfen ber Cierpreife. In Anber arat b bes fortwährenden Gintens der Gierprei alanzei läßt das Kreisamt Friedberg die Auf bislan rung diejenigen Sandler gur Angeig bringen, die mehr wie 16 Pfennig verla inlich fi

" Söchitpreife für Baumwolle und wollgarne. Wie bas WIB. hort, find b ftandigen Stellen in Erwägungen ibe Teftfegung von Sochftpreifen für Baum und Baumwollgarne eingetreten.

F. C. Frantfurter Biehmartt. Schweine mehr als am letten Montags

Mevlud im Kriegsjahr.

Der im türfifchen Sauptquartier eingetrof fene herr Baul Schweber ichreibt uns:

Konftantinopel, ben 24. Janur 1916. Mis ber Balfangug in ber alten Raiferftadt am Bosporus einlief, ging gerabe einer ber höchften Feiertage ber mohamebanischen Welt, das Mevludfest, zu Ende. Roch strahlten die aus Anlaß des Tages überall in den Mofcheen, ben ichlanten Minaretts und ben öffentlichen Gebäuben angbrachten fleinen, geheimnisvoll wirfenben Lämpchen ihr mattes Licht aus und im Berein mit ber milden Bollmondnacht gab es ben Ronftantinopel zum etften Mal Betretenben ein munbervolles Bilb unverfälschten orientalischen Lebens mitten im Kriegsjahr, Auf meine Bitte bin ergablte mir ber befannte hiefige Orientalift Brofeffor Dr. Schrader einiges gewiß auch daheim interefe fierendes aus ber Weichichte biefes Teftes, bas an diesem so ereignisreichen Tage boppelt bedeutungsvoll wirfte.

Mevlud, das ift die Geschichte ber Geburt bes großen Begründers ber mohamedanischen Seilslehre, des Mannes, beffen Geburt heute ber gange Jelam festlich begeht. Seine Mutter war Enineh, eine junge Bitme, berenhatte Abdullah erft vor zwei Monaten geftorben war. Das Kind, bem fie bas Leben ichenten murbe, follte vaterlos fein. Ein tiefer Rummer zehrte an ihrer Geele, eine freffende Gorge, ber fie wenige Jahre nach der Geburt bes Kindes erliegen follte.

Es ift das Recht ber Bolfer in dem Dunkel, ericheint ihnen voll Stimmen und Ericheinun- Emineh :

Schon in altester Beit haben fromme Männer diese Erscheinungen nach der Ueberlieferung aufgezeichnet. Die Geschichte von ber Geburt, bem Leben und bem Leben bes Religionsftifters, die "Mentabe", wie man es nannte, murde begierig angehört und besonbers an bem überlieferten Tage ber Prophetengeburt, dem 12. Tage bes arabischen Monats Rebi ul Ewel. Als bann die Osmanlitürken ein eigenes Reich begründet hatten und im Fortidritt ihrer Rultur Die erften Berfuche dur Gründung eines Schrifttums machten ba war es die "Mevlud", die Geburt des Propheten Muhameds Bin Abdullah's, die ihre Dichter mit Borliebe in bem altturfifchen epifchen Bersmaß behandelten.

Schlicht und ruhrend ift bie Beife, Die Diefe Mevluddichter anstimmen. Gie fingen von ben Borgeichen, die der Geburt des großen Manes vorausgingen :

Als nun die AnkunftMuhameds ftand bevor, Was aus ben Zeichen beutlich ging hervor, Sah Emineh ein feltfam Licht im Dunteln, Bor ihren Augen Sonnenrader funteln. Aus ihrem Haus wie greller Blit es fällt-Mit hellem Licht füllt fich die ganze Welt. . .

Und nun mehren fich bie Beichen. Fahnen werben von geheimnisvollen Sanben auf ber Raaba und an anderen Orten aufgepflangt. Die Engel fteigen in Scharen vom himmel berab und halten ihren Umgug um bas Beiligtum. Der Mutter ericheinen brei Buris aus bem Parabiese und fündigten ihr die Geburt

des Kindes Muftapha an. Mit lieblichen Worten beschreiben fie die Anmut und die gottbas ein solches Ereignis umgibt, große Beichen liche Welsheit bes erwarteten Sohnes, des und fprechende Bunder gu feben, Der Simmel fünftigen Religionsftifters, Und bann ergabit

Ein Glas Scherbet ichnell reichten fie mir ba. Meifer als Sonee und falter mar ber Trant, Mit feiner Gilfe er mich gang bezwang -36 ichlürfte ihn, - ba wurde mir fo lidt. -Wer felbit mein Körner Licht? - 3ch wußt es nicht.

Ein weißer Bogel fam mit breiten Schwingen Die meinen Leib mit aller Macht umfingen .-Da fam gur Welt ber Berricher Diefer Welt Und Licht erfüllte Erd' und Simmelszelt."

Die weiteren Berfe fcilbern bann ben Jubel ber Schöpfung über die Geburt bes Beilbringers. Die ichlichte und innige Religiofitat ber alten Türken fette fich in dieser altertümlichen "Mevlud" ein Denkmal, bas in jeber Sinficht und besonders in sprachlicher und religiöfer Beziehng von größter Bedeutung ift,

Die Mevlub bringt gerade wegen ber alten fernigen türkischen Sprache, in der fie abgefaßt ift, religiofe Borftellungen bem Bolte naber. Ihr Bortrag wird baher für gerade diejenige Geier verwendet, bei der bas religiofe Gefühl aus ben tiefften Tiefen ber Geele hervorquillt, für die Totengebentfeier. Priefter mit besonders iconen Stimmen tragen die Berfe der Menlud nach ber alten dafür üblichen Melodie vor. Während bes Bortrages verbreitet fich in bem Salbduntel der mit Undachtigen angefüllten Mojchee der Duft von Rofenwaffer, bas nach altem Brauch über bie Buborer ausgegoffen wird, und zur Erinnerung an ben Latertrant, ben bie brei Suris ber Mutter bes Propheten in ihren Noten reichten, werben Scherbet und Gugigfeiten verteilt. Diefe icone Beremonie ift getrantt von ber bem 35. lam eigenen ichlichten Anmut. Die Geschichte ber neuen Türkei kennt manche berartige er-

"Ich war por Glut icon bem Berichmachten | greifende Feier, Die ben gahlrenchen den berühmten und unberühmten, galte

für bas Baterland ben Tob gefunden hab Um Geburtstage bes Propheten, ber der türfischen Berfaffungsara ber Reif großen vom Staate amtlich gefeierten hinzugefügt wird, pflegt aber auch e allem Glang por fich gehende Mevlubfe Sof abgehalten zu werben. In ben alten nifen wird ftets angegeben, wo biefe ! gehalten wurde. Die in ben Regeste beutschen Raiser gesagt wird, wo und a der Pfalg ber Raifer die großen dri Fefte begeht, fo heißt es von ben Gul bag fie die "Menlud" in ber ober jenen beng begangen haben. Much bei biefer geht es fo zu wie bei den Totengottesb Much hier werben Bohlgeruche, Scherbe gigfeiten und bagu auch feidene Tafche verteilt. An diefem Tage findet gem ein Telegrammwechsel mit bem Schet Meffa ftatt, ber bem Raiferlichen Sof b ften Datteln überfendet, die bei ben b Stätten madfen.

Die Mevlud ift für das türfifche Bol fo ein religiöses wie ein nationales & ift dasjenige Fest, das in der Ueberlie bes Bolfes und feiner Dnaftie eine bebe Rolle fpielt. Denn fomohl bie osm Geschichte wie die Annalen bes ti Schrifttums find mit ber Mevlud bi engften Banbe verbunden. Es war bai lingsfest ber Rhane ber Osmanliturte zu der Zeit, als Bruffa noch die Hauptip Reiches war. Und hier liegen auch bi Mevluddichter begraben, die zuerft bie iche Sprache für die gebundene Red

wendeten.

Bubel Mal mone Bab

34a)

Gat

nffurte

Raberes

Chr.

3 3

Upril

III II

bis 4 2. Sto mieten. Eltja

Ware, fobag ber größte Teil ber anwes Deger nichts mehr taufen tonnten. tige Trap fommt heute noch bagu, bag viele Beauf. t. Un ein auswärtiger Firmen burch bie Ausfuhrten, an ni e ber verschiebenen Rreife, für bie len Sofbils ichlächtereien um jeben Breis Bieh aufeufel" eberall m teine Dodftpreife feftgefett find, fteigen er monus. reife baburch von Martt ju Martt unb anertannr. inheimischen Menger laffen fieber bas fahren, als baß fie ju ben unbeimlich Breifen auch nur ein Stud erfteben. er in Dres n Brag, n Darm Tierifche und pflangliche Spinnftoffe. Bu

is eine par Befanntmachung, betreffenb Beftanbserng von tierifchen und pflanglichen Spinnint auf diet en und baraus hergestellten Web-, Wirf-"Der Be Stridgarnen ist eine Rachtragsverorderichienen, burch bie im § 3 ber genannefanntmachung angeordnete Melbepflicht Lichtspiel

eregelt wirb. Insbesondere find nunmehr bei ben von ber Montag fanntmachung betroffenen Spinnftoffen, gu Thema: en auch Linters hinzugefommen tft, mit afen Friednahme bes Baftfaferftrohs alle Borrate, Rudficht auf bie Minbeftmengen, melbegründet be Rudficht auf die Methoeiniste bisher in ischen Raschtig geworden. Ebenso ist die bisher in enaue Urachen Fallen erlaubte icanungsweise Un-Der Borne des Gewichtes nur noch bei den bereits r von groß Berarbeitung befindlichen Spinnstoffen i des Redit bei Bastfaserstroh zuläffig; bei allen anorgen, bai en Spinnftoffen und bei Garnen bebarf es tum ein to eine nur schätzungsweise Angabe bes Ge-nmen, Dabis einer besonderen Genehmigung. Auch

ofen Begmilte Garne find melbepflichtig. umichließt Bon ber Melbepflicht befreiten Borraten er hombu besonders hervorzuheben die in handelsger Aufmachung vorhandenen Stridgarne bie im Befit von Saushaltungen für ben immer : iegebrauch befindlichen Garne, ber Mitan

Rriegspoftfarte. Un ben Boftichaltern eine von ben Deutschen Bereinen vom hausen fen Kreuz ausgegebene "Deutsche Kriegs-hausen te", die den Freimarkenstempel von 5 Big. idersetzung te", die den Freimarkenstempel von 5 Big. be Grund gedruckt trägt, für 10 Big. verkauft. Den ricus von 5 Big. für jebe abgesehte Karte nieber perki alt bas Rote Kreus gur Forderung feiner

r will mit ensreichen Aufgaben. nin Bash. Fettgewinnung aus Mbmaffern, Aus alle Unternheim wird uns gefchrieben: Schon furs u tragen in Ausbruch bes Krieges haben 3weds ber arg v. d. Arburung von Fettvergendung Beftrebungen t nicht nurgesetzt, um bas bisher in ben Abwässern is Obervertles mitgeführte Gett ber Industrie und icht beicaffirticaft wieber gurudzugewinnen. Bie richte ift mig biefe Bestrebungen find, geht u. a. Der Kraus hervor, bag man ben Wert ber in ben Fründen bwaffern verlorenen Fette für Deutschland wenn gu grlid auf 800 Millionen Mart fchatt. Bot rozeftofterem Rreife von Intereffenten hat nun ber rechnet wasinder eines neuen Apparates, der Baurat 738 K. kaibel aus Darmstadt, diesen in seinen Ein-ist hiermit heiten und Borzügen, die eine möglichst

giebige Burudgewinnung von Fetten aus In Anber bmaffern bezweden, bemonftriert. Der arat beruht, nach bem Mannheimer Gee Gierprei alangeiger auf einem anderen Bringip als die Auff bislang porhandenen. Während bei biefen ar Angeige nig verlamlich fich bas Fett burch Sochstoßen ber

Schöne

3 Zimmerwohnung

renchen Raifer Friedr.-Bromenade

ten, galte unden habilla, 8 3immer mit eleftrisch

fofort gu bermieten

Stod mit geichl. Beranda und

n, Bad und fonstigem Bubehör

Dioberne

6 Zimmerwohnung

Sinterbau, fleinem Garten

Bartenanteil in meiner Billa

intfurterlandstraße 80 gu bermieten

Chr. Lang, Maurermeifter

und Bauunternehmer.

Reu hergerichtete

2 Zimmerwohnung

mieten. Bu erfragen

Bubebor Rathausgaffe 15 gu

Ballftraße 5 bei Berecht.

Bab Bas u. elettr. Licht mo-

n eingerichtet in freier Lage ge-über bem Rurbaufe ju vermieten

Bad Somburg v. b. Sobe.

Höheltraße 42 I.

4453a

Raberes J. Fuld.

ebor ev. auch Gartenanteil, per

am Ronbell.

besamtgaste ftanden auf dem gestrigen Markt zum Abwässer an die Oberfläche seinen soll, geschieht großeBerlangsamteit ber Geschwindigfeit ber Maffer, Die über Regel ober tongentrifche Ringe geleitet werben. Mit bem alten Glaus ben, bas Gett bunge, fo erflatte ber Erfinder, muffe man endlich aufraumen. Fette ifolieren und find, wenn fte in ben Abwaffern blei-Besonders Rinder, für die befannlich ben, nicht nur schablich für natürliche und fünftliche Rlaranlagen, fondern auch für jebe Begetation, bie mit fetthaltigem Rlarichlamm genahrt wird. Es ift falich, diefe Gette erft an

ber gentralen Anlage abzugiehen, ba fie auf bem Wege borthin icon ein Stud Berftorungsarbeit an ben Ranalen ausführen, fonbern fie gehören an bem Ort ber Erzeugung abgeschöpft. Der Erfinder benft fich die Sache lo, daß Fettgewinnungs- und Bermertungsanstalten gegrundet werben in Form von Genoffenschaften ober in ftabtifcher Regie, Die eine bestimmte Angahl von Apparaten in einer Stadt aufftellen, in Gafthaufern, Bolfsflichen, Dengereien ufm. Die gewonnenen Tette, bie nach einiger Beit bes Stehens als eine tompatte Fettmaffe an ber Oberfläche fteben, follen bann gefammelt und an Geifenfabriten verfauft werben ober aber in eigenen Fabrifen verarbeitet werben. Auf Grund bes Ergebniffes bereits arbeitenber Apparate rechnet Baurat Raibel bei einer Genoffen-Schaft mit 50 Apparaten auf einen jährlichen Reingewinn von 10 000 Mart, ber fich verboppelt bei eigener Schmelge und vervierfacht bei eigener Geifenfabritation. Das Anlage: tapital ift nicht groß, mit 6000 Mart murben wohl 50 Apparate aufgeftellt werben fonnen. Die Sache ericeint fo wichtig, bag bie beutichen Kommunen gut tun werben, Die Raibelichen Apparate ju prüfen,

Kurhaus Bad Homburg.

Freitag, den 4. Februar. Nachmittags von 4-6 Uhr Konzert in der Wandelhalle. Leitung: Herr Konzertmeister W. Meyer.

Faust 1. Unter Kameraden, Marsch 2. Ouverture z. Op. Nebucadnezar Verdi

Mendelssohn 3. Frühlingslied 4. Potpourri über Schubert'sche Lieder Schreiner

Raimann 5. Ouverture Die Tippmamsell 6. Goldene Stunden, Walzer Jvanovici Liebestraum

8. Potpourri aus der Optte. Jung Millöcker Heidelberg Abends von 8-9% Uhr

Konzert in der Wandelhalle. 1. Der Rakoczy, Marsch

Ouverture z. Op. Die Nürnberger Puppe Adam

Suppe 3. Duett aus Boccaccio 4. Potpourri a. d. Optte. Der Troubadour Verdi

Joh. Strauss Jugendliebe. Walzer Eilenberg 6. Treu Eigen 7. Der lustige Ehemann, Rheinländer

O. Strauss

Deutschland voran!

Deutschland poran ! o lernt fie erfaffen, diefe gewaltige große Zeit, feinde ringsum, die alle uns haffen, all uns bedroben mit giftigem Meid. Mord und Derwüftung ift's, mas fie geluftet, piel hunderttaufende boten fie auf, doch euer Daterland, herrlich gerüftet fturgte wie ichlagende Wetter fich brauf. Donnernd flogen die glubn'den Beichoffe, trugen den Kampf ins feindliche Seld, jeder der Capfeln gu fuß und gu Roffe, jeder der Kanoniere ein Beld! Kinder und Entel noch werden fie preifen, ihr aber dürft fie von Ungeficht febn, follt brum der Belden euch murdig ermeifen, ftets auch im Leben als Deutsche bestehn. Deutschland poran! o lernt fie erfaffen, Dieje gewaltige große Zeit, mog fie euch nimmer und nimmer verblaffen, Deutschland poran! fo immer, wie beut!

Ein Bomburger.

Aus der Nachbarschaft.

Berlin, 2. Febr. (BIB. Richtamtlich). Das Betriebsamt in Eichwege gibt befannt : Infolge Gebirgsbrud und Bafferanbrang ift ber Betrieb burch ben Rullftebter Tunnel zwijden ben Stationen Rullftebt und Effelber ber Bahnlinie Leinefelbe: Trenfa bis auf meiteres geiperrt. Bur Aufrechterhaltung bes Berfehrs ift von Leinefelbe bis Rullftebt einerfeits und von Rieberhohe bis Effelber anbererfeits ein Benbelbetrieb eingerichtet, welche famtliche bisher bestehenben Buge umfaßt. Umfteigeverfehr am Tunnel findet jedoch nicht ftatt. Der Durchgangsperfehr Rieberbobe-Gichmege Leinefelbe er. folgt nunmehr auf bem Ummege Rieberhobe-Eichenberg Leinefelbe.

Tages=Neuigkeiten.

Der Schnellzug Calais-Baris entgleift St. Denis, 2. Febr. (BIB. Richtamtlich.) Der Schnellzug von Calais ift auf bem hie. figen Bahnhof entgleift; mehrere Bagen find verbrannt, 4 Berfonen getotet und 15 verlegt worben.

Saint Denis, 2. Febr. (WIB Richt. amtlich.) Die Bahl ber bei ber Entgleifung bes Schnellzuges Berungludten beträgt 10 Tote und 15 Berlette. Der Schnellzug von Calais, welcher ben Bahnhof um 7 Uhr abends paffieren follte, hatte eine Bietels ftunde Berfpatung und 80 bis 90 Rilometer Stundengeschwindigfeit, als er jenfeits bes Bahnhofs an ber Brude entgleifte. Die Lotomotive fturgte nach lints um, ber Tenber und ber Badwagen ichoben fich ineinanber, ber ihnen folgende Wagen erfter Rlaffe murbe gerbrudt, ein Bagen zweiter und 3 Wagen britter Rlaffe fturgten gleichfalls nach lints um und bie brei Schlugwagen nach rechts. Sie bilben einen unentwirrbaren Saufen von Gifenteilen. Faft angenblidlich fingen bie Gasbehalter Feuer und binnen furgem brannten alle Wagen. Die Feuer. wehr von St. Denis fam querft gu Silfe, lobonn Truppen und Fabritarbeiter. Die

44890

Schwerverlegten murben nach St. Dents, bie übrigen mit ber Gifenbahn nach Paris gebracht und bie Toten auf bem Bahnhof geborgen.

Bücherichau.

Die besten beutschen Romane. 3wölf Liften zur Auswahl. Mit einer geschicht-lichen Einleitung: Welche Romane muß man als Deuticher lefen? Bon Brofeffor Abolf Bartels. (Leipzig, Berlag von R. F. Roehler, 71, Bogen, Preis brofc, 80 Pfg.

Das Gehlen eines turgen Guhrers und Ratgebers, ber raich und ficher unterrichtet, wurde von bem Bucherfreund und felbft von ben Buchhandler icon oft empfunden. Jest liegt ein folder por und es tft bem befannten Berlage gelungen, etwas wirklich Gutes und 3medmäßiges zuftande gu bringen.

Lette Meldung Der heutige Tagesbericht

Großes Sauptquartier, 3. Febr. (WIB. Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplag.

In Flandern antwortete bie gegnerische Artillerie lebhaft auf unfere in breiter Front burchgeführte ftarte Beichiegung ber feind-Iichen Stellung.

Rordwestlich von Sulluch besetten wir zwei por unferer Front von ben Englandern gesprengte Trichter.

In ber Gegend von Reufville fteigerte ber Feind in ben Rachmittagsstunden fein Artilleriefeuer gu großerer Seftigfeit. Much an anderen Stellen ber Front entwidelten fich lebhafte Artilleries, in ben Argonnen Sandgranatenfämpfe.

Unfere Flieger ichoffen ein englisches und ein frangofisches Rampfflugzeug in ber Gegend von Beronne ab. Drei ber Infaffen find tot; ber frangofische Beobachter ift schwer ver-

Deftlicher und Baltan-Ariegsschauplag. Die Lage ift im allgemeinen unverandert. Oberfte Beeresleitung.

Bottesbienft ber israelitifden Gemeinbe.

Samstag ben 5. Januar Borebenb 7% . Morgens Gottesbienft

Meumondweihe Bredigt 81/2 . Nachmittags 61/4 . Sabbatenbe Min ben Beiktagen

Morgens Abends

-XX-

Ferdinandstraße 23

2. Stock 5 Bimmer, Ruche, Bab, Gas, Cleftr. April an ruhige Leute zu verden. Lange Meile 3 part.

Licht und allem Zubehör ist ab 1.

Oft 1916 evt. früher zu vermieten Bu erfragen

Schellers Sotel Metropole.

3 Zimmer wohnung 2. Stod mit Bas, Baffer eleftrifch Licht u. allem Bubehör Elifabethenftr. 46

per 1. April ju bermieten Jean Becker, Bu erfragen Louifenftr. 83

3 Zimmerwohnung

im 1. Stod Seitenban ju vermieten Bu erfragen Rarl Farber, 4085a Löwengaffe 11a.

Schöne

3immerwohnung mit Balkon nebft Rüche 2 Manfarden, 2 Reller, Bas I. Stoff

Bu vermieten. Breis 700 M. (400

Elifabethenftr. 52. Bu erfragen Lubwigftrage 14.

Eine fleine Wohnung im hinterhaus per fofort gu berm. Bn erfragen : Jofeph Rern, 4601a Louisenitrage 67

2 Zimmerwohnung

nebft Ruche in vermieten. Mußbachftr. 13.

Möbliertes Zimmer gu bermieten. 163a Löwengaffe 5, II.

Erster Stock

Bohnung beftebend aus 5 Bimmern, Bab, abgeichloffenem Borplas, Danfarben, Reller zc. vollftanbig neu hergerichtet ju vermieten. 4367a

Louifenftraße 101.

Laden

gu vermieten per 1. April 1916. Bg. Ebert, 46050) Louisenstraße 77.

Bimmerwohnung

gang ober geteilt ju vermieten 4368a Gongenheim Somburgerftrage 21.

Wohnung

4-5 Bimmer part. ober 2. Stod fofort ober 1. April gu bermieten. 332a Bopeftraße 28.

3immer wohnung im 1. Stod mit Bubebor, BBaffer, Gas und Sielanfolus preiswert gu bermieten. Bu erfragen im 1. St. Schmidtgaffe 5. 321a)

3 Zimmerwohnung 2. Stod mit Bas, Baffer u. allem

Bubehor per 1. April 1916 gu bermieten. Standt, Louifenftrage 75.

Gludensteinweg 34 1. Stod 3 3 immer mit allem Bubehor fofort oder 1. April gu (4585a vermieten.

Laden

gu bermieten vom 1. Januar 1916 4181a Elijabethenftrage 23.

Eine icone 3 Zimmerwohnung nebft Ruche und Bubebor in fchoner Lage jum 1. April 1916, ev. auch früher gu vermieten.

I. Stod

Untertor 5.

5 3immer, Bab, eleftr. Licht unb allem Bubehör per 1. April anderweit gu vermieten. Raberes (99a Schone Musficht 26 p.

> Große 2 Zimmerwohnung

mit Ruche u. allem Bubehor ; eigner Aufgang, vollftanbig neuper 1. April 1916 an rubige Leute gu vermieten. F. Supp, Louifenftrage 831

bicht a. b. Salteft. Linie 25 eine gr. 2 3im. Wohn. Ruche, Bab, Berauba, Baicht. eleftr. Licht, ftaubfr. mitten im Gart. gel. per 1. Jan od. fp. gu verm. Preis 450 DRt. (

Rah. bei Friedrich Lang I.

Ober-Eichbach

Serricaftliche Wohnung

7-9 Bimmer. Baltons, Ruche, Bab und Bubehör, Gas, Eleftriich im 2 Stod ab 1. Januar ju vermieten Ferdinandeplat 18. 4320a

Ein ober zwei möblierte Zimmer qu vermieten Raifer Friedrich-Bromenade 19, IL

2 Zimmer mit Ruche (200a Bu bermieten Saingaffe 13.

Eine 3 Zimmerwohnung gu bermieten 194a Baingaffe 18.

4 Zimmerwohnung

II. Stod mit Ruche, Bad u. Manfarbe, Erfer und Beranda umftanbehalber per 1. Jan. bezw. 1. April ju vermieten. Bu erfragen 4078a) Dietigheimerftr. 24.

2 Zimmerwohnung an rubige Leute zu vermieten Reue Mauerstraße 3.

Ein Zimmer und Ruche im Il. St (Borberhaus) an febr ruhige Leute jum 15. Jan. Louifenftrage 68.

Louisenstraße 44

Front nach ber Aubenftrage 3 Bimmerwohnung mit Bubes bor, Gas und eleftr. Licht fofort ober per 1. April ju vermieten. Breis 450 Dt. 4613a Carl Deifel.

2 schön möbl. Zimmer mit und ohne Küche, sowie auch einzelne Bimmer mit eleftrifch Licht, Bas, Baffer fofort billig abgugeben. 4402a Dorotheenstraße 7.

2. Stock beftebend aus 3-4 Bimmern mit Bubehör ift per 1. April zu verm. Elifabethenftraße 30. Bu erfr. I. St.

Moberne

2 Zimmerwohnung II Stod mit Ruche, Bad und Beranda per 1. April ju vermieten. Bu erfr. Dietigheimerftr. 24.

en Hof di ei ben be iche Boff Schone 4 Bimmerwohnung nales Te

He und 2

irt, find bi

ingen iibe

ür Baum

marft.

Montags

eten, bet

ber Reib

gefeierten

auch eit

Mevludie

ben alten

o diese !

n Regelie

no und an

gen drif

ben Gul

der jener

et biefer

ngottesdi

, Scherbe

te Tascher

idet gem

m Schen

Heberlie die osma (34a) des tilt evlud dula war bas anlitürfen

dut möbliertes Zimmer Saupti auch di merst die

ene Red

bis 4 Zimmerwohnung

2. Stod mit allem Bubebor gu Elifabethen. u. Wallftrage 33.

tägli

ausjo

100 p

Einz

Safe

unb

pottrie

one g

Tage

en Bol

Brutali

vill nic

olitisch

tellung

Bernich

inem :

lind dar

ermeib

u erha

n aller

"Da

"Uni

3ja

ns alle

eisen 3

ruft a

"Uel fort, "ij mich fo

"alpe

Frai

Kurhans Bad Homburg.

Dienstag, den 8. Februar 1916, abends 8 Uhr Bohltätigfeits = Beranftaltung jum Beften der Seimarbeit hiefiger Kriegerfrauen

Frau Major Gifela Sameich Bien Dberichtvefter bes Defterr. Roten Rreuges, Berr Raiferlicher Rat Rarl Erasmus Aleinert, Schloß Strebowit Defterreid-Schleften, Bortrage Am MI agel: Frau Mdele Anapp, Bab Somburg.

Rummerierter Blat 2 Mt, nichtnummer. Blag 1 DR. Borvertauf auf bem Rurburo. (374

Donnerstag frisch vom Seeplatz eintreffend

Bratschellfische Pfd, 58 Mittel-Kabeljau Pfd. 68 &

la Cervelatwurst **Harte Mettwurst**

Pfd. 2.90 2.60

la Leberwurst in Dosen ca. % Pfd. 90. % Pfd. 170 Feinstes deutsches Kraftfleisch in 1 Pfd. Dose & 1.50, im Ausschnitt Pfd. & 1.50

Ventgl. Suppen- u. Gemüse-Nudeln Pfd. 50 & Eierware Pfd. 85 &

Hassia Eiernudeln (aus beschlagnahmfrei Mehl)

1/2 Pfd. Paket 50 & 1/1 Pfd. Paket off 1 Stangen-Makkaroni inländ, Mehlware Pfd 52 3

ausländische Griesware Pfd. 62 & Mischobst, schön sortiert Pfd. 64 u. 75 Pfirsiche Pfd. 80 &

Kranzfeigen Pfd. 60 & Pflaumen grossstückige Pfd. 78 u. 85 🕹 Ringäpfel Pfd. 88 3 Aprikosen Pfd. 136 u. 150 d

S & F. - Kornkaffe

Pfund 38 Pfg.

Für den Feldpostversand empfehlenswert Extrafeine Marmeladen in 1 Pfd. Dosen (Johannisbeer, Himbeer) Dose 75 Pfg.

Louisenstrasse 38, Telefon 371.

Die zunehmende Ausdehnung des Weltkrieges

lagt die bisherigen Rriegstarten gur Orientierung nicht mehr ausreichend ericheinen. Un ihre Stelle trat ber

Aricas=21tlas

wie wir ihn in praftischster Form, bequem in der Tasche zu tragen, unferen Befern gu bieten bermogen.

Er enthält in erftklaffiger fechsfarbiger Ausführung

10 Karten fämtlicher Kriegsichaupläte ber Erbe:

1. Ueberfichtstarte ber europäischen Rriegsichauplate

3. Spezialfarte ber nordlichen Beftfront mit Belgien

4. Ueberfichtsfarte für bie Ereigniffe im Ranal und auf ben britifden Infeln

5. Rufland mit Oftfee und Schwarzem Meer

6. Spezialfarte ber Oftfront

Italienifder Rriegsichauplas Boltanhalbinfel mit ben Darbanellen

9. Ueberfichtstarte jum Orientfrieg 10. Ueberficht famtlicher Kriegsschauplage bes Beltfrieges.

Die Karten haben ein Format von 43,5 mal 38 cm., jede einzelne ift flar und beutlich und fann leicht und bequem entfaltet werden. Der elegant in gutem Gangleinen gebundene Rriegs-Atlas bat ein Format von 13,5 mal 20 cm. und ift jum außerordentlich billigen Breife bon nur

Mark 1.50

von ber unterzeichneten Geichaftsftelle ju beziehen. Rach auswarts gegen Boreinfendung des Betrages juguiglich 10 Big. Borto. Roch. nahme 35 Big. extra. Da ber Berfand bes ebenfo wertwollen wie praftischen Kriegs-Melasses als Feldpostbrief zulässig ift, wird man burch lleberjendung besielben

jedem Feldgrauen eine große Freude bereiten!

Die Rachfrage nach guten Rarten im Felbe ift groß!

Bu erhalten :

Gefchäftsftelle des "Caunusbote" Bad Somburg D. b. 5.

Die holsverffeigerung im Stadtwalde vom 2. b. Mis.

ift genehmigt.

Bab Homburg, am 3. Febr, 1916 Der Magiftrat II: Feigen.

Haingasse Mr. 17.

für bie Fugbefleidung unferer Rinber aus Rindleber ohne Futter mit Solgund Leberfohle

> Mr. 27/30 DR 4.50 Mr. 31/35 DR 5

Gummifchuhe

herren Große 41/47 DR Damen Grose 36/42 9R 4.50

warme Sauspantoffel

Damen Große 36/42 DR 1.25 an Berren Große 41/47 DR 2 - an alle andere Sorten Schuhwaren gu billigften Breifen empfiehlt

Schuhlager

Rarl Bidel Rind'iche Stiftsgasse 20.

Achtuna! 3 prima zuverl. Bug. und

Uderpferbe, fowie 1 Raffepferd für jeden Betrieb geeignet fofort gu vertaufen. Raberes bei

Karl Knapp, Louisenftrage 6

Welches Geschäft übernimmt den Berkauf von

Adat= und

Bijouteriewaren

gegen 10 pCt. Provifion. Laben in gunftiger Beidaftslage bevorzugt. Angebote mit Referengen u. 2. 376 an bie Beichäfieftelle be. Bl. erbeten.

1 mod. Sportklappwagen au vertaufen.

Obergaffe 8, L

Briefmarkenjammlung Morten aus ben Jahren 1850 bis 1875 ac. ju Raufen gefucht. Dfferten u. 377 an bie Weichafteftelle biefes Blattes.

Unterriot

für Mandoline und Gitarre (Laute) erteilt Otto Beder, Mitglieb bes Rurorchefters

Oberurfelerftrage 36 II.

Lehrjunge Jean Weber,

114) Beigbinbermeifter Soheftr. 28.

1 älterer und jüngerer

für Dampffagewert fofort gefucht. F. B. Creut.

Mädden, welches perfeft die majchine beberricht und ftenogr., fucht Stelle jur Bollenbung ibr. Lebrzeit ba inf. bes Rrieges Untersbrechung eintrat. Louisenstraße 8, I.

Vertrauenswerter juverläffiger Serr fucht mabrent

bes vormittags Beichäftigung. Dff. an die Geichäftsit, nuter G. 378 Eine frennbliche

2 Zimmerwohnung im 1. Stod mit Balton, Ruche und Bubebor paffend für 2 Berfonen gu bermieten. Breis 300 Darf. Gludenfteinweg 39.

Schöne Wohnung bon 3 bis 4 Bimmer mit Ruche, Bab und eleftr Licht, mobiliert ober ummöbliert per fofort ju bermieten. Ferdinandeplat 8.

3 Zimmerwohnung mit Bubehor gu bermieten.

Freitag, den 4. Februar, pormittags 10 Uhr e tommen im Gongenheimer Sardiwald folgende Solgforten jur & Berfteigerung :

> Eichen Stämme Buchen. Stamme Rm. Giden Scheitholg 20 Rm. Buchen Rusicheithols

136 Rm. Buchen-Scheitholy 2300 Laubholy-Bellen Die Busammentunft ift auf bem verlangerten Schweben Eingang bes Balbes.

Bongenheim, ben 2. Februar 1916.

Der Bürgermeif Saffel man

Dreher, Schloffer, Werkzeugmache Mechaniker

für bauernde Beschäftigung bei guten Bohnen gesucht. Bei Bem bitten wir Alter und Militarverhaltnis angugeben,

Motorenfabrit Oberuriel A Tag

Oberurfel bei Frankfurt a. M.

Schone

2 u. 3 Zimmerwohnung mit allem Bubehor ab 1. April an rubige Leute ju vermieten. Näheres 2. Stod

Ferdinands nlage 1.

Sinterbau

Rleine Wohnung von 2 Bimmern u. Ruche per 1. Darg ju vermieten. Dafelbft 1 Bimmer gleicher Erbe für einzelne Berion, auch gum Unter-ftellen von Dobeln. Bu erfragen in ber Beidafteftelle u. 362.

In feinft. Lage ber oberen Bromenabe eleg. 5 Zimmerwohnung 2. Etage, Balfon, eleftr. Bas, BBaichfüchenanteil und famtlichen Bubebor per 1. April ju bermieten. Raberes nur Barterre

Raifer Friedrich-Bromenabe 27/29

2 Minuten pom Bahnhof und Salteftelle Elektrifche, Frankfurt 1. Stod 4 Bimmer, Ruche, Bab, Balton, Beranda, abgeichloffener Borplay, Glett. Licht und Gas jum tochen, 2 Manfarben, 2 Reller ein Stud Garten, Bafchfuche fofort gu vermieten. .

Parterreftoch, Bohnung 3 B. Ruche, Beranda, Gartenanteil per 1. April ju vermieten Schad, Lange Meile Rr. 12.

Inmnastumitrage 14 berrichaftliche 6 3immerwohn-ung part. ober 2. Stod auf jofort gu permieten.

Raberes J. Fuld, Senfal und im Saufe felbft 2. Gt.

Raifer Friedr. Brom. 12 I. Stod, 3 Bimmerwohnung mit Balton, abgeichl. Borplat, Bab, Rüche, Manfarbe, Reller, Teil an ber Baichfliche, Gleftr., Gas, fo-Gleftr., Bas, fogleich ober 1. April gu berm. (117a

In meiner Billa Saalburg-ftrage 121 in freier Lage ift ber erfte Stock bon 4 gimmer, 2 Manfarben, Balton, Beranba, Bad, Gartenbenutung per 1. April e t. auch ichon friiher wegen Wegjug preibivert ju vermieten.

J. Rehren, Louifenftrage 33 u. Saalburgftr 121

Schöne 3 od. 4 Zimmerwohnung mit allem Bubehor per fofort ober

pater gu vermieten. Raberes (51a Obergaffe 14.

Schone Wohnung

Sochparterre mit allem Rubehör gu vermieten (Rriegshalber 200 Mt Ermäßigung). Raberes

Ferdinandstraße 57 Saus Stemler, 2 Stod.

Im Dillenteil Conzenheim

Gartenftrage 8, Ede Sabermeg gut mobl abgefcoloffene Etage von 3 3immern, Küche, Bad, Beranda, elettr. Licht, 6 Minuten vom Kurpart — 1 Min. von Trambahn-Halteftelle per Monat M 75 ju vers mieten, Anieftochimmer tann bagu gegeben werben. Ungufeben von 10-12 Uhr außer Dienstag. 4188a

2 große Baterrezimmer

mit Riiche gu vermieten. (4279a Raifer Friedrich- Brom. 15

Wohnungen zu vern I. Etage

5 3immerwohnu Bad, Baltons, Eleftrifch, Bubehör ab 1. Januar April ju magigem Breis;

Parterre 6 bis 7 3in Bab, Terraffe, Borgarten, Gos nebft Bubebor, ab 1. werben ober 1. April.

Raberes burch bie Immobilien-Agentur gegen

5. Rleindienft, Landgrafenftr. 12.

Laden mit Wohn gu bermieten per 1. April Baifenbaus

Schone 3 Bimmerwohmbie mit Bas und Baffer gu bermi aten e Rirdorferftr. rung be Bu erfragen Sinterhaus.

Erfter Stod

2—3 Zimmerwoh im 2. Stock abgeichl. Bi bevorzugter Lage, fogleid ipater ju bermieten. Rabe Brendell tigenber 4604a)

Jimmerwon Cinfat fofort ju vermieten.

Gludenfteinm

Elifabethenitrage find gut und einfach mobl. gu vermieten.

2 Zimmerwohnm lingen, (parterre) per fofort gu Ballftras gnügen 4196a

mit voller Benfion fehr prei bag ber

Dorotheenstraße 14 Sein Rimu

Rleinere Bohnli Coppetal "Ja Sand u

2 Bimmer, Rammer, Ris Waffer und allem Bubet ju vermieten. Mouatlich 1 4061a) Derotheenftrage Große

3 od. 2 Zimmerwo eleftr. Licht u. Garten gu 46220) Dbereichbach, Saupt

frankfurter fandftraße 3 Bimmer-Bohnung mit Bubehor ab 1. Januar auch fruber ju vermieten. Louifenftra 3614a

3immer Bents Rebengelas bauernd gu 4222a) L. Lepper, Low

Schone

3 Zimmerwohn mit großer Ruche, Rellet raum und Gartenanteil Breife von 200 Mart jate 1. Dezember ju vermieten, Stallungen.

Obermühle om Ben

aber me Möbl. Zimme weiterhi an der ? Rabe Bahnhof zu vermielt an ber ? 5363a Gerbinands-Anlage weniger

Thomasftrafte 8. Beranimoetlichfür Die Schriftleitung Friedrich Rachmann; für Den Angeigeteil: Deinrich Schnot; Bruck und Seelag Schubt's Buchomateret Sab hombung w. b. &